



Riga Landwirtschaftliche Leserreise der BauernZeitung Baltikum

Lange waren die baltischen Länder hinter dem Eisernen Vorhang vor dem Rest von Europa versteckt. Mittlerweile schliessen sie aber mit Riesenschritten auf und es macht Spass, sich in diesem jungen Europa umzusehen. Auf unserer Reise nach Lettland und Estland treffen Sie auf wunderschöne Städte, unterschiedliche Kulturen und Sprachen sowie eine höchst interessante Landwirtschaft, bei der sich kleine Bauernhöfe mit modernen Grossbetrieben abwechseln. Die Landwirtschaft nutzt den fruchtbaren Boden und das gemässigte Klima Lettlands. Sie ist das traditionelle Gewerbe der Letten und auch heute noch relevant. Der Wert der Jahresproduktion beträgt über eine Milliarde Euro. Getreide macht dabei ein Drittel aus. Milchprodukte von hoher Qualität und Honig sind führende Exportwaren in der Nische von Produkten mit höherer Wertschöpfung. Estland hat viele Wald- und Mooregebiete, sodass nur 21 % der Fläche landwirtschaftlich genutzt werden können. Auf der Hälfte davon wird Getreide angebaut. Früher war es vor allem Roggen, das estnische Nationalgetreide: Roggenbrot ist in aller Munde, „Kali“, der estnische Kwass, wird aus Roggen gebraut, die berühmten Tallinner Türme wurden in der Hansezeit durch den Roggen-Export finanziert. Doch das ist lange her. Weizen wächst auf 21,9 % der Anbaufläche, Roggen bringt es im Verbund mit Triticale und Buchweizen nur auf 3,8 %, mit Hafer (4,8 %) und Gerste (20,2 %) kommen wir auf 50,7 %. Auf dem Rest wachsen Futter- und Industriepflanzen, Leguminosen und Kartoffeln (1,6 %).

	DATEN	AB PREIS IN CHF P.P.
Doppelzimmer ab 30 Personen	30.04.2022 - 07.05.2022	ab CHF 1'890
	DATEN	AB PREIS IN CHF P.P.
Doppelzimmer 25 - 29 Personen	30.04.2022 - 07.05.2022	ab CHF 1'990
	DATEN	AB PREIS IN CHF P.P.
Doppelzimmer 20 - 24 Personen	30.04.2022 - 07.05.2022	ab CHF 2'150

1. Tag Zürich - Tallinn Individuelle Anreise zum Flughafen Zürich-Kloten. Um 10:25 Uhr Abflug an Bord der LOT von Zürich via Warschau nach Tallinn, Landung um 17:20 Uhr (Zeitdifferenz plus 1 Stunde). Nach Ihrer Ankunft treffen Sie mit Ihrer lokalen, Deutsch sprechenden und fachkundigen Reiseleitung zusammen, die Sie während der ganzen Reise begleiten wird. Tallinn ist die Hauptstadt Estlands. Die Stadt mit ihren rund 450'000 Einwohnern ist das wirtschaftliche- und kulturelle Zentrum des Landes. Sie liegt am Finnischen Meerbusen und etwa 80 km südlich von Helsinki. Check-In im Hotel und Zimmerbezug. Danach erwartet Sie ein gemeinsames Abendessen im Hotel. Übernachtung in Tallinn (zwei Nächte).

2. Tag Tallinn - Lahemaa Nationalpark Der erste Fachbesuch auf dieser Reise führt uns am Vormittag auf einen modernen Betrieb mit 700 Milchkühen und 3'500 Schweinen. Zudem werden auf 2'300 ha Getreide angebaut und 900 ha werden genutzt als Produktion für Silofutter. Östlich von Tallinn und an der Nordküste gelegen, erwartet Sie der einzigartige Lahemaa-Nationalpark. Seine malerischen Moore, Kiefern- und Klippenwälder sowie Flüsse, die sich in das Kalksteinkliff eingegraben haben, bieten dem Besucher eine ganz faszinierende Landschaft. Geniessen Sie einen Spaziergang durch die unberührte Natur. Am Nachmittag Rückkehr nach Tallinn. Anschliessend zeigen wir Ihnen auf einem Stadtrundgang die Sehenswürdigkeiten der grössten Stadt des Landes. Das Zentrum Tallinns konnte sein mittelalterliches Gesicht fast unverändert erhalten. Mächtig erscheint die Stadtmauer mit ihren vielen Türmen oder auch die Alexander-Newskij-Kathedrale mit den weithin sichtbaren Zwiebeltürmen. Gemeinsames Abendessen in einem lokalen Restaurant und Übernachtung wie am Vorabend.

3. Tag Tallinn - Kuressaare Sie starten heute mit der Besichtigung einer Gemüse- und Fruchtproduktion die Suppen und Säfte herstellt. 250 ha Land werden als Ackerbau und 700 ha als Bodennutzung bewirtschaftet. Angebaut werden vor allem Karotten, Kohl, Randen und verschiedenes Sommergemüse. Mit der Fähre geht es weiter auf die Insel «Muhu». Von hier aus gelangen Sie über eine Brücke zur Insel «Saaremaa», der grössten Insel von Estland.

Danach Besichtigung eines Bio Schafzuchtbetriebes, der sich hauptsächlich auf Gotlandschafe spezialisiert hat. Nebst dem Verkauf von Lammfleisch liegt der Hauptgrund für die Tierhaltung jedoch in der Landschaftspflege, die auch von der EU unterstützt wird. Durch die Umsiedlung der Schafe auf verschiedene Weiden wird die Insel so auf natürliche Weise unterhalten. Gemeinsames Abendessen und eine Übernachtung in Kuresaare.

4. Tag Kuresaare – Pärnu Eine Besonderheit der Insel sind die typischen Bockmühlen, welche zu Beginn des vorigen Jahrhunderts erbaut wurden. In der Parkanlage von Angla befinden sich nebst den 4 Bockmühlen auch noch eine holländische Windmühle. Ebenfalls können auf dem Areal landwirtschaftliche Geräte aus vergangenen Tagen besichtigt werden. Eine weitere Attraktion der Insel ist der «Cali Krater». Entstanden vor ca. 7500 Jahren durch einen Meteoriteneinschlag, die Zerstörung auf der besiedelten Insel «Saaremaa» war so gross, dass die Explosion mit einer kleinen Atombombe verglichen wurde. Der Durchmesser des Kraters beträgt 100 m und die Tiefe ist 22 m. Neben dem Cali Krater gibt es auf der Insel noch 8 weitere kleine Krater. Mit der Fähre geht es wieder zurück aufs Festland und weiter in Richtung Pärnu. Der nächste Besuch gilt einem kleinen, 4 ha grossen und familiengeführten Biobetrieb, der sich auf Getreideanbau und die Herstellung von Milchprodukten spezialisiert hat. Anschliessend Besichtigung eines Bio Apfelweinherstellers. Mussten früher die Äpfel für die Verarbeitung von kleinen Obstbetrieben gekauft werden, besitzt der Betrieb heute auf 25ha eigene Apfelplantagen. Aus den spät reifen Äpfel wird ohne Zusatz von Kohlensäure und Konzentraten Apfelschaumwein hergestellt. Gemeinsames Abendessen im Restaurant des Betriebs und Weiterfahrt nach Pärnu. Eine Übernachtung in Pärnu.

5. Tag Pärnu (Estland) – Riga (Lettland) Auf Ihrer heutigen Fahrt in das zweite baltische Land (Lettland), legen Sie einen Stopp im lettischen Sigulda ein. Hier befindet sich der 1995 gegründete und erste private Hirschgarten von Lettland. Auf einer Fläche von 170 ha grasen mehr als 300 Dam-, Rot- und Weisshirsche. Die Tiere haben sich an die Menschen gewöhnt und können so aus nächster Nähe beobachtet werden. Nach einem Picknick im Park Weiterfahrt nach Riga und Check-In im Hotel. Auf dem anschliessenden geführten Stadtrundgang lernen Sie die lettische Hauptstadt und deren wichtigsten Sehenswürdigkeiten näher kennen. Backsteinkirchen, Speicher und Holzbauten zeugen vom einstigen Reichtum der Hansestadt. 800 Jahre haben das einzigartige Erscheinungsbild und die reichen Traditionen der lettischen Hauptstadt geprägt. Gemeinsames Abendessen in einem lokalen Restaurant, drei Übernachtungen in Riga.

6. Tag Tervete Heute Morgen besuchen Sie den Zentralmarkt von Riga. Auf dem grössten Lebensmittelmarkt Lettlands mit einer Fläche von 72'300 m² werden in Hallen Gemüse, Milchprodukte, Fleisch, Fisch sowie weitere gastronomische Produkte verkauft. Anschliessend steht ein kleines, familiengeführtes Weingut auf dem Programm. Pro Jahr werden 1000 Liter Wein aus selbst angebauten Trauben und Beeren wie Himbeeren, Cassis, Brombeeren und Preiselbeeren hergestellt. Der Weinbau in Lettland ist neu, erst ab 2010 ist der Weinverkauf erlaubt. Die Trauben sind lettische Rebsorten, die vorab auf ihre Tauglichkeit im kühlen Norden getestet werden mussten. Die Familie produziert etwa fünf Weiss- und Rotweine. Natürlich darf eine Degustation nicht fehlen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen Rückfahrt nach Riga, wo Ihnen genügend Zeit bleibt, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Individuelles Abendessen und Übernachtung wie am Vorabend.

7. Tag Riga Nach dem Frühstück führt Sie die Fahrt in den westlichen Teil von Lettland, wo Sie einen Familienbetrieb besuchen. Auf 2000 ha wird Raps und Getreide angepflanzt, der Betrieb wird mittels modernster Technologie (Precision farming) bewirtschaftet. Am Nachmittag besuchen Sie eine junge Familie, die eine Sanddorn-Plantage betreibt und die Beere zu unterschiedlichen Produkten verarbeitet und unter der eigenen Marke vertreibt. Sirup, Bier und Leckereien um nur einige davon zu nennen. Am Nachmittag Rückreise nach Riga. Auf einer gemütlichen Bootstour auf dem Daugava Fluss können Sie einige der wichtigsten historischen Stätten von Riga aus einer anderen Perspektive sehen. Gemeinsames Abschiedsabendessen im Restaurant und Übernachtung wie am Vorabend.

8. Tag Riga - Zürich Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug an Bord der LOT via Warschau nach Zürich-Kloten (ab 14:10 / an 19:05 Uhr) und individuelle Heimreise.

Leistungen

Inbegriffene Leistungen:

Flug Zürich – Warschau – Tallinn / Riga – Warschau – Zürich mit LOT in Economyklasse, inkl. allen Taxen (Stand Oktober 2021)

Unterkunft in guten Mittelklassehotels, Basis Doppelzimmer (Doppelbelegung) mit Bad oder Dusche/WC, inkl. Frühstück

5 Abendessen und 2 Mittagessen

Alle im Programm vorgesehenen Ausflüge, sowie die fachlichen und touristischen Besichtigungen, inklusive Eintritte, sofern nicht als fakultativ bezeichnet

Lokale, fachkundige und Deutsch sprechende Reiseleitung ab Tallinn bis Riga

Reisebegleitung ab/bis Schweiz

Ausführliche Reisedokumentation

Nicht inbegriffene Leistungen:

An-/Abreise zum/vom Flughafen Zürich

Nicht im Programm erwähnte Mahlzeiten und alle Getränke

persönliche Auslagen

Trinkgelder an lokale Reiseleiter und Busfahrer

Einzelzimmer-Zuschlag CHF 320.-

Reiseversicherungen (siehe unten)

Alle nicht im Programm aufgeführten Leistungen

Auftragspauschale CHF 100.00 pro Dossier

Annulationskosten- und Assistance Versicherungen:

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Annulationskosten- und Assistance Versicherung.

Preis: CHF 77.-/Person (Deckung bis CHF 2'500.-)

Jahresversicherung für CHF 139.-/Person oder CHF 229.-/Familie

Vorteile

BauernZeitung Reiseleitung ab/bis Zürich

Lokale, Deutsch sprechende und fachkundige Reiseleitung vor Ort

Diverse fachliche und touristische Besichtigungen

Highlights

- Länderkombination Lettland und Estland
- Jugendstilstadt Riga und das mittelalterliche Tallinn

Termine

30.04.2022